

LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung
bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl
Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

www.lkv-service.at lkv@lkv-service.at



ZVR Zahl: 678045566
Zwettl, am 21.1.2020

LKV Kennzahl: Der Fleischleistungsabschluss 2019

Der Niederösterreichische LKV betreute im Kontrolljahr 2019 eine beachtliche Anzahl von beinahe 500 Fleischerbetrieben. Kernaufgabe des Landeskontrollverbandes auf diesen Betrieben ist die Erhebung von Geburts-, 200 Tage und 365 Tagegewichten. Diese Erhebung wird 2 mal jährlich bei diesen Betrieben durchgeführt. Der Jahresabschluss zeigt wieder interessante Entwicklungen in diesem Sektor.

Die Zahl der Betriebe ist, nach Jahren der Steigerung, diesmal konstant bei 499 Betrieben geblieben. Auch Gesamtösterreichweit blieb die Zahl an Fleischerbetrieben mit 2845 an der Zahl nahezu konstant. Die beliebteste Fleischer rasse gemessen an der Zahl an Herden ist nun wieder Fleckvieh mit 161 Kontrollherden und 1091 Kontrollkühen. Sie hat die Rasse Murbodner mit 151 Kontrollherden überholt wobei mit 1186 Kontrollkühen. Als niederösterreichische Besonderheit ist Waldviertler Blondvieh mit 87 Herden und 698 Kontrollkühen in der Beliebtheit auch ganz vorne dabei.

In Summe wurden in NÖ 2019 durch unsere Kontrollassistenten 6887 Wiegunge n erfasst, 4873 Geburtsgewichte wurden durch die Landwirte selbst erhoben. Bei den Geburtsgewichten erreichten mit 46,4 kg die männlichen Kälber der Rasse Blonde Aquitaine die höchsten Geburtsgewichte. Das kleinwüchsigste Kalb ist ein weibliches Kalb der Zwergrinderrasse Dahomey mit 14,0 kg Geburtsgewicht.

Die höchsten Tageszunahmen im Bereich zum 200 Tagegewicht erreichten die männlichen Fleckviehtiere mit durchschnittlich 1295 g Tageszunahme und einem durchschnittlichen Gewicht von 304,5 kg. Im Mastbereich zum 365 Tagegewicht übernimmt dann Blonde Aquitaine die Spitze bei den Tageszunahmen. In 84 Wiegunge n wurde bei einem Durchschnittsgewicht von 512,5 kg eine durchschnittliche tägliche Zunahme von 1278 g erreicht. Auch Fleckvieh überschreitet noch mit 489,5 kg und 1214 g Tageszunahme beachtliche Zuwachswerte.

Niederösterreich beheimatet mit 29 Rassen eine große Vielfalt an Rinderrassen. Jede Rasse hat ihre speziellen Vorzüge und Eigenschaften die für den Züchter wichtig sind. Und insbesondere die Fleischerbetriebe sind jene Rinderhalter, die mit ihren Weidetieren der niederösterreichischen Landschaft die besondere Idylle verleiht.

Ing. Martin Gehringer

LKV Niederösterreich

